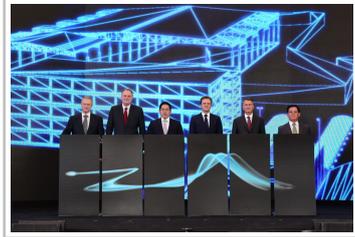

Mercedes-Benz investiert in Thailand in eine Batteriefabrik

Mercedes-Benz wird gemeinsam mit dem lokalen Partner Thonburi Automotive Assembly Plant (TAAP) bis 2020 insgesamt über 100 Millionen Euro in die Produktion in Bangkok investieren. Zum einen wird das bestehende Automobilwerk erweitert, zum anderen soll eine Batterieproduktion am Standort aufgebaut werden, um auch in Thailand elektrifizierte Fahrzeuge zu bauen.

Das Werk von TAAP produzierte im vergangenen Jahr über 12 000 Autos für Mercedes-Benz. Dort sind über 1000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit Abschluss der Investition sollen mehr als 300 zusätzliche Arbeitsplätze am Standort geschaffen werden, davon fast 100 für die Batterieproduktion. Mercedes-Benz hat im vergangenen Jahr über 14 000 Fahrzeuge in Thailand verkauft. Beliebteste Modelle waren die Limousine der E- und der C-Klasse sowie der CLA Coupé. Zu den neun lokal produzierte Modellen gehören auch die Plug-in-Hybride der C- und S-Klasse und des GLE. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kündigen die Erweiterung des Werkes in Thailand und den Bau einer Batteriefabrik an (v.l.): Andreas Lettner (CEO Mercedes-Benz Manufacturing Thailand), Michael Grewe (Präsident und CEO Mercedes-Benz Thailand), Industrieminister Dr. Uttama Savanayana, Markus Schäfer (Mitglied des Bereichsvorstands Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain), Botschafter H.E. Peter Prügel und Veerachai Chaochankij (CEO Thonburi Automotive Assembly Plant)

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
